

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln beim Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e. V. (TD-IHK)

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Wirtschaftsausschuss	18.02.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	25.02.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	03.03.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	04.03.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt

1. die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln, vertreten durch das Amt für Wirtschaftsförderung, im dem unter der Registernummer VR 14428 im Vereinsregister eingetragenen Verein
sowie
2. die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Stadt Köln durch den jeweiligen Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.200,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Köln konnte sich im harten Standortwettbewerb um die Ansiedlung der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e.V. (TD-IHK) durchsetzen. Seit 22. Oktober 2003 steht diese Institution aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Türkischen Kammer- und Börsenunion (TOBB) als Unternehmerplattform zur Verfügung. Sie stellt damit heute das Pendant zu der bereits seit 1994 in Istanbul existierenden Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer dar.

Die Gründung der TD-IHK in Köln geht zurück auf ein Gespräch zwischen Oberbürgermeister Schramma und dem damaligen Oberbürgermeister von Istanbul Herrn Gürtuna im Oktober 2000. Dabei wurde über die Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Köln und seiner Partnerstadt Istanbul gesprochen und die Gründung dieser Institution angeregt.

Nahezu 200 zum Teil namhafte Unternehmen wie beispielsweise Metro oder Ford zählen mittlerweile zu den Mitgliedern. Daneben sind auch Institutionen wie NRW Invest oder die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die gleichzeitig Schwerpunktkammer für die Türkei in Nordrhein-Westfalen ist, dem Verein beigetreten.

Die Mitgliedschaft in der TD-IHK ist auf der einen Seite ein wichtiger Bestandteil der Förderung mittelständischer Kölner Unternehmen, die auf dem türkischen Markt aktiv werden wollen. Auf der anderen Seite hilft sie türkischen Unternehmen, die ein Auslandsengagement in Deutschland bzw. Köln planen. Das Amt für Wirtschaftsförderung ist somit ein wichtiger Partner der TD-IHK.

Um in Zukunft noch enger zu kooperieren, hat die TD-IHK dem Amt für Wirtschaftsförderung die Mitgliedschaft angetragen. Da der Kölner Standort eines der bedeutendsten Türkei-Kompetenz-Zentren in Deutschland und die Türkei einer der Länderschwerpunkte in den Auslandsaktivitäten des Amtes für Wirtschaftsförderung ist, bestehen hier gute Voraussetzungen für eine ordentliche Mitgliedschaft.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 1.200 € und wird über das Budget des Amtes für Wirtschaftsförderung finanziert.

Eine Aufnahmegebühr ist nicht zu zahlen. Die Satzung und der Mitgliedschaftsantrag sind beigefügt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.